

Gerlikon, den 14. Dezember 2021

Zusammenfassung über den Stand der Arbeitsgruppe ÖV/Verkehr

Fahrplan/80.836Frauenfeld-Gachnang-Islikon

Im Juni 2021 konnten Vorschläge zur Optimierung des Fahrplans eingereicht werden. Dabei standen zwei Wünsche im Vordergrund:

Anbindung an das Schnellzugnetz ab Frauenfeld mit Verbindungen nach Zürich, Weinfelden, Wil und Aadorf sowie einen zusätzlichen Frühkurs. Die Eingaben wurden entgegengenommen und geprüft. Gemäss Postauto Thurgau ist die Anbindung an das Schnellzugnetz schwierig, da das Postautonetz an die S-Bahn Islikon geknüpft sei.

Für viele Bewohnerinnen und Bewohner ist diese Antwort sehr unbefriedigend und es sollte eine Möglichkeit gefunden werden, wie die fehlenden fünf Minuten bei der Fahrt eingespart werden könnten (z.B. durch eine verkürzte Route im Stadtzentrum oder durch weniger Haltestellen). Ob und wann zusätzliche Kurse gefahren werden, ist noch nicht bestimmt. Eine Verbesserung des Fahrplans 2022 ist nicht zu erwarten. Ob allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Kurse in die Planung einbezogen werden, wird sich zeigen.

Stadtbus

Eine Stadtbuslinie als Ergänzung zur Postautolinie von Frauenfeld nach Gerlikon bleibt als längerfristiges Ziel bestehen. Mit sieben zusätzlichen Fahrkursen pro Tag als Ergänzung zum Postauto, könnte die Verbindung nach Frauenfeld auf einen Halbstundentakt optimiert werden. Mit Einbezug der Bewohnerinnen und Bewohnern von Oberwil, Rosenhuben sowie Erzenholz-Horgenbach-Osterhalden würde diesem Bedürfnis noch mehr Gewicht zugeordnet. Auch politische Exponenten sollten für das Anliegen gewonnen werden können und eine Interpellation in dieser Sache ins Auge gefasst werden.

Verkehrszählung & Messung in der Tempo-30-Zone / Geschwindigkeitskontrolle durch die Kapo TG

Die Verkehrsmessungen in der Tempo-30-Zone wurde durch die Stadt Frauenfeld wunschgemäss an der Oberwiler- und Hagenbucherstrasse durchgeführt. Die Messungen ergaben, dass v85 (85% der gemessenen Geschwindigkeiten liegen bei oder unter diesem Wert) beträgt im Maximum 37 km/h. Somit müssen keine weiteren baulichen Massnahmen umgesetzt werden, damit die Kantonspolizei Thurgau in der Tempo-30-Zone Geschwindigkeitskontrollen durchführen kann. Obwohl die Stadt Frauenfeld einen Antrag an die Kantonspolizei Thurgau stellte, erfolgten seit mehr als zwei Jahren keine Geschwindigkeitskontrollen.

Erweiterung der Tempo-30-Zone

Die Erweiterung der Tempo-30-Zone auf der Obewilerstrasse bis Scheitzelstrasse und auf der Frauenfelderstrasse bis Höhe Huggenbergerstrasse wurde mit der Begründung abgelehnt, dass die beiden Strassenabschnitte nicht beidseitig bebaut seien. Bei Strassensanierungen auf diesen Strassen sollte dieses Anliegen nochmals aufgearbeitet werden.

Lastwagenfahrverbot ab einer Länge von 12 Metern wie in Quartierstrassen in Frauenfeld üblich
Nicht nur der individuelle Personenverkehr nutzt Gerlikon als Ausweichroute, sondern auch viele Lastwagen meiden die Staatsstrasse Aadorf-Frauenfeld und fahren durch unsere Quartierstrassen. Durch die Navigationsgeräte wird dieser Effekt noch verstärkt und es fahren vermehrt auch schwere Motorfahrzeuge mit ausländischen Kontrollschildern durch unser Dorf. In Frauenfeld sind viele Quartierstrassen seit 2010 mit einem Lastwagenfahrverbot ab 12m Länge belegt (landwirtschaftliche Fahrzeuge und Bus gestattet), um Schleichwege zu unterbinden. Zudem ist die Nebenstrasse von Gerlikon nach Oberwil für schwere Motorfahrzeuge ungeeignet, da für die Fussgänger kein Trottoir vorhanden und die Fahrbahn zu wenig breit ist. Dieses Thema muss unbedingt auch bei der Sanierung der Frauenfelderstrasse einbezogen werden. Auch hier ist zusätzlich ein politischer Vorstoss und eine Interpellation hilfreich und nötig.

Im Dezember, Ruedi Böckli